

Klassengegner am 21. August 1968 scheiterte, als wir gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen verbündeten sozialistischen Staaten Ihrem Lande internationalistische Hilfe erwiesen.

Die Beziehungen zwischen unseren beiden Parteien und Staaten ruhen auf der festen Grundlage der Gemeinsamkeiten in den Ideen und Zielen. Ihre Vielfältigkeit und Intensität ist ein Ausdruck der sich immer enger gestaltenden Zusammenarbeit zum Nutzen beider Seiten.

Der gegenseitige Erfahrungsaustausch über den Aufbau des Sozialismus in unseren Ländern, die umfangreichen politischen, ökonomischen, kulturellen und militärischen Beziehungen werden systematisch und kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt.

Gemeinsam mit der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, als einer kampferfahrenen Abteilung der internationalen kommunistischen Bewegung und einem festen und zuverlässigen Glied der Staaten des Warschauer Vertrages, ringen wir, Seite an Seite mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, um die Gewährleistung der europäischen Sicherheit und um den Frieden in der Welt.

Unsere Parteien, die durch ehrene Freundschafts- und Bündnisbande mit der ruhmreichen Partei Lenins verbunden sind, begrüßen die welt-historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, die für den weiteren Aufbau des Sozialismus in unseren Ländern, für den gemeinsamen Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden und nationale Befreiung von grundlegender Bedeutung sind.

Wir wünschen der Tschechoslowakischen Kommunistischen Partei, dem tschechischen und slowakischen Volk neue, große Erfolge beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei.

Es leben der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus !

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Deutschlands*

Berlin, den 25. Mai 1971